

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE6 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de/>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen gemäß DIN EN 62305-3 / VDE 0185-305-3 Bbl.3 in

allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs sowie an diversen Immobilien vom Kommunalbau

Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VgV OV 035-21 DK

- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71630000 Technische Kontrolle und Tests
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten.
Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (nachstehend GMH genannt) ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulimmobilien im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für ca. 30 Immobilien (keine Schulen) des Kommunalbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt.
Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und die GMH als Auftraggeber (AG) vergeben die Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburg sowie an Kommunalbauten gemäß DIN EN 62305-3 / VDE 0185-305-3 Bbl.3.
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
- II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**
Wert ohne MwSt.: 1 049 000.00 EUR
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
SBH VgV OV 035-21 DK / Blitzschutzprüfun
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71630000 Technische Kontrolle und Tests
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Hauptort der Ausführung:
Hamburg - Regionen Mitte, Altona, Eimsbüttel und Bergedorf
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der Vertrag umfasst die Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen gemäß dem Leistungsverzeichnis an ca. 450 Schulstandorten sowie an ca. 30 Immobilien des Kommunalbaus (KB). Die Standorte sind über das Bundesland Hamburg verteilt. Es wurde eine Loseinteilung in 4 Lose vorgenommen.
Gegenstand des Vertrages ist die Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen gemäß DIN EN 62305-3 / VDE 0185-305-3 Bbl.3 in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung.
Die regelmäßigen Wiederholungsprüfungen der Blitzschutzanlagen sind die Voraussetzung für die dauernde Wirksamkeit eines Blitzschutzsystems. Sie müssen alle 4 Jahre (einmal in vier Jahren) umfassend geprüft werden. Zwischen den umfassenden Prüfungen (Hauptprüfungen) muss eine Sichtprüfung durchgeführt werden.
Der Zweck von Prüfungen besteht in dem Nachweis, dass die Blitzschutzanlagen den Sicherheitsvorschriften und den Errichtungsnormen entsprechen. Die Prüfungen können den Nachweis des ordnungsgemäßen

Zustandes der Anlage einschließen. Wiederkehrende Prüfungen sollen Mängel aufdecken, die nach der Inbetriebnahme aufgetreten sind und den Betrieb behindern oder Gefährdungen hervorrufen können. Die Prüfung umfasst die Kontrolle der technischen Unterlagen, das Besichtigen und Messen der Anlagen und die Erstellung einer Dokumentation (detaillierter Prüfbericht).

Die Durchführung der Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung.

Die allgemeinen Regeln der Technik, die gesetzlichen Bestimmungen und insbesondere die Verordnungen zur Arbeitssicherheit sind zu beachten. Die AN sind verpflichtet, alle gültigen gesetzlichen Vorschriften, die Prüfungs- und Betriebsvorschriften zu beachten und die Prüfung danach auszuführen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

SBH VgV OV 035-21 DK / Blitzschutzprüfun

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg - Regionen Wandsbek-Nord, Wandsbek-Süd, Nord und HIBB (überregional)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Vertrag umfasst die Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen gemäß dem Leistungsverzeichnis an ca. 450 Schulstandorten sowie an ca. 30 Immobilien des Kommunalbaus (KB). Die Standorte sind über das Bundesland Hamburg verteilt. Es wurde eine Loseinteilung in 4 Lose vorgenommen.

Gegenstand des Vertrages ist die Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen gemäß DIN EN 62305-3 / VDE 0185-305-3 Bbl.3 in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung.

Die regelmäßigen Wiederholungsprüfungen der Blitzschutzanlagen sind die Voraussetzung für die dauernde Wirksamkeit eines Blitzschutzsystems. Sie müssen alle 4 Jahre (einmal in vier Jahren) umfassend geprüft werden. Zwischen den umfassenden Prüfungen (Hauptprüfungen) muss eine Sichtprüfung durchgeführt werden.

Der Zweck von Prüfungen besteht in dem Nachweis, dass die Blitzschutzanlagen den Sicherheitsvorschriften und den Errichtungsnormen entsprechen. Die Prüfungen können den Nachweis des ordnungsgemäßen

Zustandes der Anlage einschließen. Wiederkehrende Prüfungen sollen Mängel aufdecken, die nach der Inbetriebnahme aufgetreten sind und den Betrieb behindern oder Gefährdungen hervorrufen können. Die Prüfung umfasst die Kontrolle der technischen Unterlagen, das Besichtigen und Messen der Anlagen und die Erstellung einer Dokumentation (detaillierter Prüfbericht).

Die Durchführung der Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung.

Die allgemeinen Regeln der Technik, die gesetzlichen Bestimmungen und insbesondere die Verordnungen zur Arbeitssicherheit sind zu beachten. Die AN sind verpflichtet, alle gültigen gesetzlichen Vorschriften, die Prüfungs- und Betriebsvorschriften zu beachten und die Prüfung danach auszuführen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

SBH VgV OV 035-21 DK / Blitzschutzprüfun

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg - Region Süd

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Vertrag umfasst die Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen gemäß dem Leistungsverzeichnis an ca. 450 Schulstandorten sowie an ca. 30 Immobilien des Kommunalbaus (KB). Die Standorte sind über das Bundesland Hamburg verteilt. Es wurde eine Loseinteilung in 4 Lose vorgenommen.

Gegenstand des Vertrages ist die Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen gemäß DIN EN 62305-3 / VDE 0185-305-3 Bbl.3 in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung.

Die regelmäßigen Wiederholungsprüfungen der Blitzschutzanlagen sind die Voraussetzung für die dauernde Wirksamkeit eines Blitzschutzsystems. Sie müssen alle 4 Jahre (einmal in vier Jahren) umfassend geprüft werden. Zwischen den umfassenden Prüfungen (Hauptprüfungen) muss eine Sichtprüfung durchgeführt werden.

Der Zweck von Prüfungen besteht in dem Nachweis, dass die Blitzschutzanlagen den Sicherheitsvorschriften und den Errichtungsnormen entsprechen. Die Prüfungen können den Nachweis des ordnungsgemäßen

Zustandes der Anlage einschließen. Wiederkehrende Prüfungen sollen Mängel aufdecken, die nach der Inbetriebnahme aufgetreten sind und den Betrieb behindern oder Gefährdungen hervorrufen können. Die Prüfung umfasst die Kontrolle der technischen Unterlagen, das Besichtigen und Messen der Anlagen und die Erstellung einer Dokumentation (detaillierter Prüfbericht).

Die Durchführung der Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung.

Die allgemeinen Regeln der Technik, die gesetzlichen Bestimmungen und insbesondere die Verordnungen zur Arbeitssicherheit sind zu beachten. Die AN sind verpflichtet, alle gültigen gesetzlichen Vorschriften, die Prüfungs- und Betriebsvorschriften zu beachten und die Prüfung danach auszuführen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

SGH VgV OV 035-21 DK / Blitzschutzprüfun

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg - Kommunalbau (überregional)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Vertrag umfasst die Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen gemäß dem Leistungsverzeichnis an ca. 450 Schulstandorten sowie an ca. 30 Immobilien des Kommunalbaus (KB). Die Standorte sind über das Bundesland Hamburg verteilt. Es wurde eine Loseinteilung in 4 Lose vorgenommen.

Gegenstand des Vertrages ist die Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen gemäß DIN EN 62305-3 / VDE 0185-305-3 Bbl.3 in der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Fassung.

Die regelmäßigen Wiederholungsprüfungen der Blitzschutzanlagen sind die Voraussetzung für die dauernde Wirksamkeit eines Blitzschutzsystems. Sie müssen alle 4 Jahre (einmal in vier Jahren) umfassend geprüft werden. Zwischen den umfassenden Prüfungen (Hauptprüfungen) muss eine Sichtprüfung durchgeführt werden.

Der Zweck von Prüfungen besteht in dem Nachweis, dass die Blitzschutzanlagen den Sicherheitsvorschriften und den Errichtungsnormen entsprechen. Die Prüfungen können den Nachweis des ordnungsgemäßen

Zustandes der Anlage einschließen. Wiederkehrende Prüfungen sollen Mängel aufdecken, die nach der Inbetriebnahme aufgetreten sind und den Betrieb behindern oder Gefährdungen hervorrufen können. Die Prüfung umfasst die Kontrolle der technischen Unterlagen, das Besichtigen und Messen der Anlagen und die Erstellung einer Dokumentation (detaillierter Prüfbericht).

Die Durchführung der Wiederholungsprüfung der Blitzschutzanlagen erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung.

Die allgemeinen Regeln der Technik, die gesetzlichen Bestimmungen und insbesondere die Verordnungen zur Arbeitssicherheit sind zu beachten. Die AN sind verpflichtet, alle gültigen gesetzlichen Vorschriften, die Prüfungs- und Betriebsvorschriften zu beachten und die Prüfung danach auszuführen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 206-538134](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

SBH VgV OV 035-21 DK / Blitzschutzprüfun

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

10/01/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 6
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Hans Schrader GmbH & Co. KG
Postanschrift: Gebkenstraße 51
Ort: Oldenburg
NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 26127
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 419 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

SBH VgV OV 035-21 DK / Blitzschutzprüfun

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

10/01/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 6
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 6
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Hans Schrader GmbH & Co. KG
Postanschrift: Gebkenstraße 51
Ort: Oldenburg
NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 26127
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 452 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 3

Bezeichnung des Auftrags:

SBH VgV OV 035-21 DK / Blitzschutzprüfun

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

10/01/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 6

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Jebesen GmbH

Postanschrift: Industriestraße 15

Ort: Marne

NUTS-Code: DEF05 Dithmarschen

Postleitzahl: 25709

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 123 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 4

Bezeichnung des Auftrags:

SGH VgV OV 035-21 DK / Blitzschutzprüfun

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

10/01/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 6

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Jebesen GmbH

Postanschrift: Industriestraße 15

Ort: Marne

NUTS-Code: DEF05 Dithmarschen

Postleitzahl: 25709

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 56 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Nachprüfungsanträge sind

- schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg)

- und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das

Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de

zu richten.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/02/2022